



## **Das Ende des Konflikts zwischen Tank und Teller: Innovatives sunliquid®-Verfahren von Clariant wandelt Stroh in Biokraftstoff um**

Frankfurt, 7. Oktober 2013. Der Kampf um Anbauflächen stellt ein ethisch-soziales Dilemma dar: Werden Agrarflächen sinnvoller für Lebensmittel oder Biotreibstoffe genutzt? Der Spezialchemie-Hersteller Clariant hat nun die Lösung für diese entscheidende Frage entwickelt und gewinnt anhand eines innovativen Verfahrens klimafreundliche Biokraftstoffe aus Stroh und anderen Pflanzenresten. Somit sind keine negativen Effekte auf die globale Ernährungssituation zu befürchten. „Mit dem innovativen sunliquid-Verfahren ist es Clariant nun gelungen, den schwer zugänglichen Zucker aus bisher nicht verwertbaren Pflanzenresten, wie Getreide- und Maisstroh oder Bagasse, nahezu vollständig in hochwertiges Ethanol umzuwandeln“, sagt Professor Dr. Andre Koltermann, Leiter Biotech & Renewables Center bei Clariant. Im niederbayerischen Straubing betreibt das Unternehmen Deutschlands einzige Demonstrationsanlage ihrer Art, in der das sunliquid-Verfahren live verfolgt werden kann.

Der Zucker aus den bisher nicht verwertbaren Pflanzenresten wird beim sunliquid-Verfahren mithilfe von Enzymen und Mikroorganismen in Zelluloseethanol umgewandelt. Mit diesem Verfahren der zweiten Generation können hohe Zuckerausbeuten erzielt und damit etwa 50 Prozent mehr Ethanol gewonnen werden als bisher. Dieses ist als Treibstoff nahezu klimaneutral: Während herkömmliche Biokraftstoffe rund 28 Prozent weniger Treibhausgase als herkömmliches Benzin erzeugen, reduzieren sich die Emissionen hier um etwa 95 Prozent. Im Jahr 2020 könnte etwa ein Viertel des Kraftstoffbedarfs in der EU durch die Verarbeitung der in ihren Mitgliedsstaaten entstehenden Getreidereststoffen gedeckt werden. Das Verfahren reduziert also die Abhängigkeit von fossilen Kraftstoffen und generiert zusätzliche Einnahmequellen für die Landwirtschaft. Das sunliquid-Verfahren funktioniert mit vielen verschiedenen regional anfallenden Pflanzenresten, zum Beispiel mit Maisstroh in Nordamerika, Überresten der Zuckerrohr-Produktion in Südamerika oder auch mit europäischem Weizenstroh. Ein weiterer Pluspunkt: Das sunliquid-Verfahren ist energieautark. Für die Herstellung von Ethanol wird keine zusätzliche Energie benötigt.

*Hinweis für Journalisten: Für einen Termin zur Besichtigung der Anlage wenden Sie sich gerne an uns. Bei Interesse an einem Interview stellen wir Ihnen auch einen Experten von Clariant als Ansprechpartner zur Verfügung.*



# DEUTSCHER PRESSESTERN

Weitere Informationen:

Deutscher Pressestern® Public Star®

Bierstadter Str. 9 a, 65189 Wiesbaden, Germany

Katja Pryss, E-Mail: [k.pryss@public-star.de](mailto:k.pryss@public-star.de)

Tel.: +49 611 39539-18 / Fax: +49 611 301995